



Elterninformation Schulen Münsingen

2016/2017



Münsingen



Im Zentrum
der Interessen

Impressum

www.muensingen.ch

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Bildungs- und Kulturabteilung
Schlossstrasse 13
3110 Münsingen
bildung@muensingen.ch

Redaktionsausschuss

Roger Kurt (Vorsitz),
Abteilungsleiter Bildung und Kultur;
Thomas Aeschmann, Schulleitung Rebacker;
Willi Hermann, Schulleitung Rebacker;
Stefanie Lutz, Leitung IBEM
Béatrice Schmid, Leitung Tagesschule
Doris Kämpfer, Schulleitung Schlossmatt;
Daniel Wildhaber, Schulleitung Schlossmatt;
Marianne Mägert, Ressortvorsteherin Bildung

Satz

Gemeindeverwaltung
Präsidualabteilung
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen

Auflage

Jahrgang 2016/2017
1700 Stück

Druck

printzessin.ch
c/o Jordi AG
Aemmenmattstr. 22
CH-3123 Belp

Inhalt

Editorial	3
Schulführungsmodell	5
Leitsätze	8
Erwünschtes Verhalten (Knigge)	9
Zusammenarbeit Eltern - Schule	11
Ferienplan und wichtige Daten	13
Kindergarten von A - Z	18
Spezialunterricht	20
Begabtenförderung	22
Tagesschule Münsingen	24
Schulsozialarbeit	25
Schulzahnpflege	26
Schulärztliche Untersuchung	27
Schulzentrum Rebacker	28
Schulzentrum Schlossmatt	29
Schulhaus Trimstein	32
Wichtiges in Kürze	33

Lernen und nicht büffeln

Liebe Leserin, lieber Leser
Was zeichnet eine gute Schule aus? Diese Frage beschäftigt seit mehr als hundert Jahren etliche Gelehrte.

Ist es die gute Infrastruktur? Die Möglichkeiten, welche die Informatikinfrastruktur bietet? Oder ist es sogar der organisatorische Überbau? Erich Kästner sagte einmal: «Der Mensch soll lernen, nur die Ochsen büffeln.»

Meiner Meinung nach soll eine gute Schule genau dieses Lernen ermöglichen. Das Fundament des guten Lernens und einer jeden guten Schule sind also die Lehrpersonen. Sie schaffen ein Lernumfeld, in dem sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen, sich gegenseitig vertrauen und wertschätzen und ganzheitlich gefördert aber auch gefordert werden. Den Lehrpersonen gelingt es, mit viel Geschick und Know-How, der Vielfalt einer Klasse so zu begegnen, dass die Schülerinnen und Schüler neugierig, motiviert und leistungsbereit sind und bleiben.

Gerade die Vielfältigkeit der Klassen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen und somit hat auch das Anspruchsniveau des Lehrberufs eine neue Dimension erreicht. Reichte es vor dreissig Jahren noch vor einer Klasse zu stehen und den Lehrstoff zu



Roger Kurt,
Leiter
Abteilung
Bildung

vermitteln, sind die heutigen Pädagoginnen und Pädagogen Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter, welche über ein breites Repertoire an Lehr- und Lernmethoden verfügen. Darüber hinaus beurteilen Lehrpersonen einer guten Schule die Leistungen sowie die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Zum sogenannten Kerngeschäft, dem Unterrichten, kamen etliche neue Aufgaben dazu. So haben heutige Lehrpersonen auch eine erzieherische Aufgabe, sie müssen administrativ tätig sein und in der ganzen Schnelllebigkeit der heutigen Zeit am Puls der Entwicklungen bleiben.

«Der Lehrberuf ist also anspruchsvoller denn je.»

Im vergangenen Schuljahr hatte ich die Gelegenheit zu mehreren Schul- und Unterrichtsbesuchen. Eines der zahlreichen Highlights

war für mich die Ausstellung der Semesterarbeiten der Klassen 9f und 9g des Schulzentrums Schlossmatt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Werke den Eltern und Geladenen. Der Stolz der Jugendlichen dieser Abschlussklassen war förmlich zu spüren, die Werke empfand ich als tolles Ergebnis ganzheitlichen Unterrichts.

Ich darf hier voller Freude und auch mit Stolz sagen, dass die Volksschule Münsingen über sehr gutes Lehrpersonal verfügt, welches mit viel Herzblut, Leidenschaft und Engagement unterrichtet. Ich bin der Meinung, dass

wir in Münsingen eine gute Schule haben, welche viele der obengenannten Kriterien entspricht und manche sogar übertrifft.

Hier wird gelernt und nicht gebüffelt.

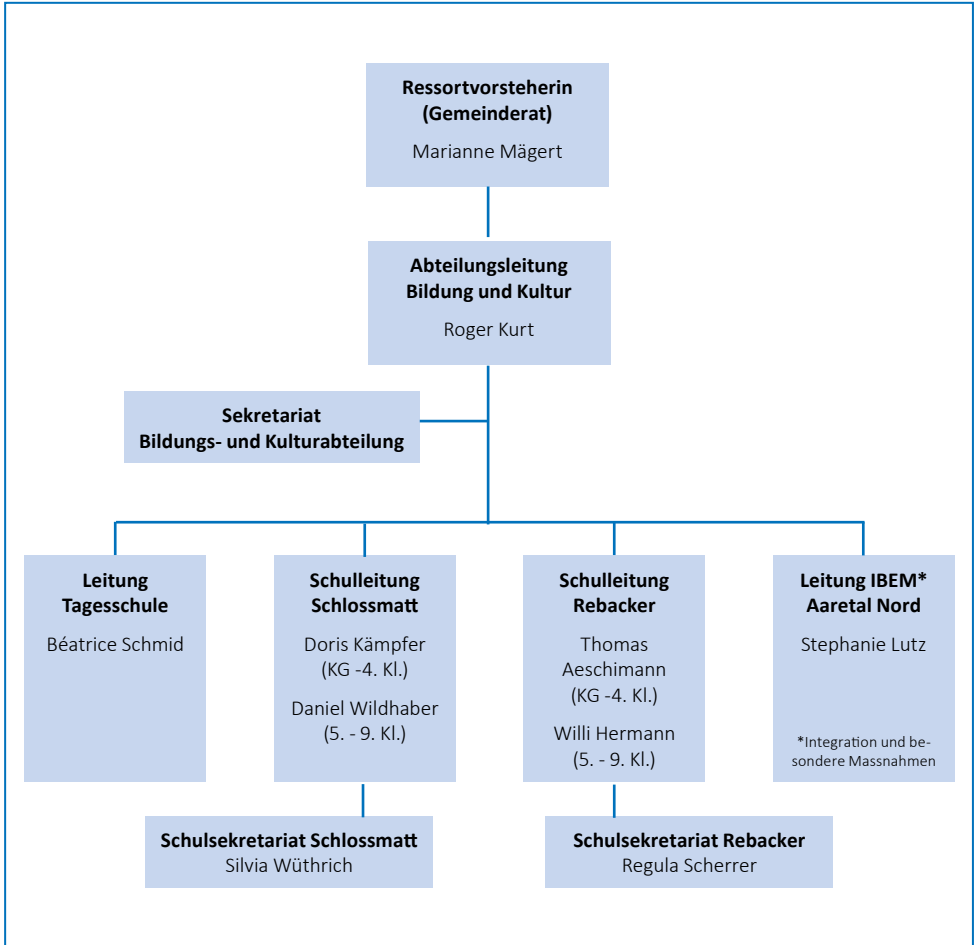
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein ereignisreiches, lehrreiches und erfolgreiches neues Schuljahr.

Roger Kurt,
Leiter Abteilung Bildung



Schulführungsmodell

Die Führung der Volksschule Münsingen ist wie folgt organisiert:



v.l.:

Roger Kurt,
Doris Kämpfer,
Willi Hermann,
Béatrice Schmid,
Daniel Wildhaber,
Stephanie Lutz,
Thomas Aeschmann,

Die Besonderen Klassen (Einschulungsklassen EK, Klassen zur besonderen Förderung KbF) sowie die Schule Trimstein werden von der Schulleitung Rebacker (Thomas Aeschmann) geführt.

Schulleitungskonferenz

Das eigentliche Führungsgremium ist die Konferenz der Schulleitungspersonen. Ihr steht Roger Kurt als Abteilungsleiter vor. Er führt die Schulen Münsingen und ist der direkte Vorgesetzte der Schulleitungen.

Aufgaben der Schulleitungen

Die Aufgaben der Schulleitung sind in der Lehreranstellungsgesetzgebung geregelt. Die Leitung umfasst insbesondere:

- die Personalführung
- die pädagogische Leitung
- die Qualitätsentwicklung und -evaluation,
- die Organisation und Administration
- die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Schulleitung ist zudem zuständig für Klasseneinteilungen, Laufbahnenentscheide und die Behandlung von Dispensationsgesuchen.



Kontaktangaben

Abteilungsleiter Bildung- und Kultur		Kurt Roger Tel. 031 724 52 41 roger.kurt@muensingen.ch
Sekretariat Bildungs- und Kulturab- teilung		Tel. 031 724 52 40 bildung@muensingen.ch
Schulleitung Rebacker Schulleitung Trimstein	KG bis 4. Klassen; Besondere Klassen	Aeschimann Thomas Tel. 031 720 40 56 thomas.aeschimann@muensingen.ch
Schulleitung Rebacker	5. bis 9. Klassen	Herrmann Willi Tel. 031 720 40 55 willi.herrmann@muensingen.ch
Schulsekretariat Rebacker		Scherrer Regula Tel. 031 720 40 54 regula.scherrer@muensingen.ch
Schulleitung Schlossmatt	KG bis 4. Klassen	Kämpfer Doris Tel. 031 724 55 43 doris.kaempfer@muensingen.ch
Schulleitung Schlossmatt	5. bis 9. Klassen	Wildhaber Daniel Tel. 031 724 55 52 daniel.wildhaber@muensingen.ch
Schulsekretariat Schlossmatt		Wüthrich Silvia Tel. 031 724 55 40 silvia.wuethrich@muensingen.ch
Schulleitung IBEM	Aaretal Nord	Lutz Stephanie Tel. 079 342 83 49 stephanie.lutz@muensingen.ch
Leitung Tagesschule	KG bis 9. Klasse	Schmid Béatrice Tel. 079 196 43 81 beatrice.schmid@muensingen.ch

Leitsätze



Zusammenarbeit

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung, wo Menschen lernen und miteinander leben. Alle Beteiligten arbeiten gemeinsam zum Wohle dieser Schule.



Kommunikation

Unsere Schule legt Wert darauf, dass sich alle in einem Klima der Offenheit, der Toleranz und des gegenseitigen Vertrauens begegnen.



Pädagogische Haltung

Unsere Schule unterstützt die Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung und fördert sie nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten.



Unterricht

Im Schulalltag und Unterricht wird eine Lern- und Lehratmosphäre angestrebt, in der nebst schulischer Leistung auch selbständiges Handeln, Eigenverantwortung, Kreativität und Freude am Lernen wichtig sind.



Vernetzung

Unsere Schule fördert die kulturelle Vielfalt, den sorgfältigen Umgang mit der Umwelt und die Achtung der Menschen untereinander.



Qualitätssicherung

Unsere Schule ist offen für Neues und überprüft ihre Arbeit selbstkritisch in regelmässigen Abständen.

Erwünschtes Verhalten (Knigge)

Ein friedliches Zusammenleben in grossen Gruppen wie in einer Schule benötigt auch gewisse Abmachungen und Regeln. Nur so ist es möglich, dass sich alle Beteiligten wohl fühlen. Höflichkeit, Freundlichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind wesentlich. Deshalb ist es uns wichtig, dass man einander im Schulareal grüsst und eine nicht verletzende Sprache spricht. Bitte helfen Sie uns dabei.

Erwünschtes Verhalten wird bereits im Kindergarten der Volksschule Münsingen eingeführt. Es wird immer wieder aufgefrischt und altersgerecht erweitert.



- Einander grüssen: Ich grüsse Personen freundlich, denen ich begegne.
- Im Lernen unterstützen: Wir unterstützen uns gegenseitig im Lernen, beispielsweise indem wir andere ermuntern, eine ruhige Atmosphäre schaffen und Freude am Lernen fördern.
- Sich entschuldigen: Wenn ich etwas Unrechtes getan habe, entschuldige ich mich dafür.
- Bitte und Danke sagen: Wenn ich etwas möchte, bitte ich darum. Wenn ich etwas erhalte, bedanke ich mich.
- Stopp-Regel: Wenn mir beim Umgang mit Kindern etwas zu viel wird, darf ich «Stopp» sagen. Ich akzeptiere ein «Stopp» eines anderen Kindes. Was weh macht, ist nicht erlaubt.
- Rücksicht nehmen, wertschätzen: Wir respektieren die Verschiedenartigkeit aller Menschen. Wir verhalten uns anständig bei Begegnungen mit anderen Menschen. Wir verhalten uns diskret bei körperlichen Bedürfnissen (gähnen, husten, niesen, etc.).

- Mein und Dein akzeptieren: Wir respektieren fremdes Eigentum und stehlen niemandem etwas. Wir gehen vorsichtig mit fremden Sachen um, verschmutzen und beschädigen nichts.
- Sorge zu unserer Umwelt tragen: Abfälle gehören in den Papierkorb und nicht auf den Boden. Um Energie zu sparen, schliessen wir bei Kälte Türen und Fenster und lassen das Licht nicht unnötig brennen.
- Anständige Sprache: Fluchwörter und «Gossensprache» gehören nicht in die Schule.
- Siezen: Die Kinder siezen erwachsene Personen.
- Wir sind ehrlich zueinander.

Die Schulhausregeln finden Sie auf den Homepages der Schulzentren.



Zusammenarbeit Eltern - Schule

Die Schule steht den Eltern, Schülerinnen und Schülern für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die Lehrpersonen und die Eltern melden sich, bevor allfällige Missverständnisse zu gross werden. Erfahrungsgemäss lassen sich in einem sachlichen Gespräch viele Probleme lösen.

Lassen sich Probleme nicht zwischen Lehrpersonen und Jugendlichen lösen, soll immer zuerst das Gespräch zwischen Eltern und betroffenen Lehrpersonen stattfinden. Führt dieses Gespräch für eine Partei nicht zu einem annehmbaren Ziel, ist ein Gespräch zwischen Eltern, Lehrperson und Schulleitung angezeigt.

Dienstweg

Alle Schulverantwortlichen sind dankbar, wenn beim Einreichen von Gesuchen aller Art der Dienstweg eingehalten wird.

Das bedeutet, dass sämtliche Gesuche der Klassenlehrperson abgegeben werden, die sie dann bearbeitet oder weiterleitet.

Lehrperson / Betreuungsperson (Tagesschule) ⇒ Schulleitung ⇒ Abteilungsleitung Bildung

Auskünfte zu Schulfragen erteilt auch das Regionale Schulinspektorat Bern-Mittelland.

Erreichbarkeit der Hauswarte

Aebersold Daniel sporthalle-muensingen@zapp.ch Tel. 079 423 47 01	Sporthalle und Sportanlagen Schlossmatt
Schober Simon hauswartschlossmatt@gmx.ch Tel. 079 423 47 00	Schulhäuser Schlossmatt
Mathys Hanspeter hanspeter.mathys@muensingen.ch Tel. 079 607 24 07	Schulhäuser Sonnhalde und Rebacker, Tagesschule Mittelweg und Rebackerweg, Turnhalle Rebacker 2
Theilkäs Rolf rolf.theilkaes@muensingen.ch Tel. 079 423 47 03	Schulhäuser Mittelweg und Rebacker, Turnhalle Rebacker 1
Tschirren Gisela anlagewart.trimstein@gmx.ch Tel. 079 382 47 10	Schulhaus und Turnhalle Trimstein

Erreichbarkeit der Lehrpersonen

Schulhaus Mittelweg	Tel. 031 721 11 92
Schulhaus Rebacker	Tel. 031 720 40 40
Schulhaus Schlossmatt	Tel. 031 724 55 55
Schulhaus Sonnhalde	Tel. 031 721 13 94
Schulhaus Trimstein	Tel. 031 839 53 07
Kindergarten Beundacker	Tel. 031 721 07 39
Kindergarten Blumenhaus	Tel. 031 721 02 23
Kindergarten Buechli 1	Tel. 031 721 28 10
Kindergarten Buechli 2	Tel. 031 721 99 39
Kindergarten Bühlerplatz	Tel. 031 721 35 67
Kindergarten Dorfmatt	Tel. 031 721 17 94
Kindergarten Giesse 1	Tel. 031 721 04 89
Kindergarten Giesse 2	Tel. 031 721 51 66
Kindergarten Giesse 3	Tel. 031 721 54 36
Kindergarten Mittelweg	Tel. 031 720 40 59
Kindergarten Schlossmatt 1	Tel. 031 724 55 41
Kindergarten Schlossmatt 2	Tel. 031 724 55 42
Kindergarten Sonnhalde	Tel. 031 721 45 92
Kindergarten Trimstein	Tel. 031 839 73 46

oder per Mail:

Lehrpersonen Zentrum Rebacker (inkl. Kindergärten des Oberdorfs)	Bsp. Hans Muster: h.muster@rebacker.educanet2.ch
Lehrpersonen Zentrum Schlossmatt (inkl. Kindergärten des Unterdorfs)	Bsp. Hans Muster: hans.muster@schuleschlossmatt.ch
Lehrpersonen Schulhaus Trimstein	Bsp. Hans Muster: h.muster@trimstein.educanet2.ch

Es gilt: ä = ae / ö = oe / ü = ue / è und é = e

Auf den Stundenplänen der Kinder sind die Telefonnummern der Lehrpersonen ersichtlich.

Ferienplan 2016 bis 2018

Datum / Zeit			Bemerkungen
Sommerferien 2016	Ferienbeginn	Freitag, 1.7.2016, 10 Uhr	6 Wo Sommer- ferien
Schuljahr 2016/17	Schulbeginn	Montag, 15.8.2016	
Herbstferien 2016	Ferienbeginn	Freitag, 23.9.2016, 16 Uhr	
	Schulbeginn	Montag, 17.10.2016	
Winterferien 2016/17	Ferienbeginn	Freitag, 23.12.2016, Mittag	
	Schulbeginn	Montag, 9.1.2017	
Sportwoche 2017	Ferienbeginn	Freitag, 24.2.2017, 16 Uhr	DIN Wo 9
	Schulbeginn	Montag, 6.3.2017	
Frühlingsferien 2017	Ferienbeginn	Freitag, 7.4.2017, 16 Uhr	
	Schulbeginn	Montag, 24.4.2017	
Pfingstferienwoche 2017	Ferienbeginn	Mittwoch, 24.5.2017, Mittag	Nur KG und Primarstufe
	Schulbeginn	Dienstag, 6.6.2017	Nur KG und Primarstufe
Freitag nach Auffahrt	Ferientag	Freitag, 26.5.2017	Nur Sekundar- stufe I
Sommerferien 2017	Ferienbeginn	Freitag, 7.7.2017, 10 Uhr	

Datum / Zeit			Bemerkungen
Schuljahr 2017/18	Schulbeginn	Montag, 14.8.2017	
Herbstferien 2017	Ferienbeginn	Freitag, 22.9.2017, 16 Uhr	
	Schulbeginn	Montag, 16.10.2017	
Winterferien 2017/18	Ferienbeginn	Freitag, 22.12.2017, Mittag	
	Schulbeginn	Montag, 8.1.2018	
Sportwoche 2018	Ferienbeginn	Freitag, 23.2.2018, 16 Uhr	DIN Wo 9
	Schulbeginn	Montag, 5.3.2018	
Frühlingsferien 2018	Ferienbeginn	Freitag, 6.4.2018, 16 Uhr	
	Schulbeginn	Montag, 23.4.2018	
Pfingstferienwoche 2018	Ferienbeginn	Mittwoch, 9.5.2018, Mittag	Nur KG und Primarstufe
	Schulbeginn	Dienstag, 22.5.2018	
Freitag nach Auffahrt	Ferientag	Freitag, 11.5.2018	Nur Sekundar- stufe I
Sommerferien 2018	Ferienbeginn	Freitag, 6.7.2018, 10 Uhr	
Schuljahr 2018/19	Schulbeginn	Montag, 13.8.2018	

Wichtige Daten 2016 bis 2017

Datum	Anlass	Klasse	Rebacker	Schlossmatt
Dienstag, 29.8.2016, 19 Uhr	Elternorientierung	7. Klassen		•
Dienstag, 29.8.2016 19.30 Uhr	Elternorientierung	7. Klassen	•	
Montag, 5.9. bis Freitag, 9.9.2016	Obligatorische Klassenwochen	7. – 9. Klassen	•	•
Dienstag, 6.9.2016	Spieltag Unterstufe	1./2. Klassen		•
Mittwoch, 7.9.2016	Spiel- und Sporttag	1.– 4. Klassen	•	
Dienstag, 13.9.2016, 19 Uhr	Elternorientierung Gymnasium	8. Klassen	•	•
Montag, 19.9.2016, 19.30 Uhr	Elternorientierung Vorstellten Sekstufe	6. Klassen	•	•
Dienstag, 18.10.2016, 19.30 Uhr	Elternorientierung Übertrittsverfahren	5. Klassen	•	•
Freitag, 4.11.2016	Vernissage Schulzentrum	alle Stufen	•	
Donnerstag, 10.11.2016	Nationaler Zukunftstag	5./6. Klassen	•	•
Freitag, 11.11.2016	Anmeldeschluss Ersatz-Betreuung für den 25.11. in der Tagesschule	alle Stufen	•	•
Montag, 21.11 bis Freitag, 24.11.2016	Projektwoche Unterstufe Schlossmatt	1./2. Klassen		•
Donnerstag, 24.11.2016	Informationsabend Übergang KG - 1. Klasse	Eltern künftiger Erstklasskinder	•	•
Freitag, 25.11.2016	Weiterbildung Lehrpersonen	schulfrei	•	•
Montag, 16.1.2017	Anmeldeschluss Ersatz-Betreuung für den 30.1.2017 in der Tagesschule	alle Stufen	•	•
Donnerstag, 19.1.2017	Foyergespräch Kindergarten		•	•
Montag, 30.1.2017	Semesterende	schulfrei	•	•

Datum	Anlass	Klasse	Rebacker	Schlossmatt
Mittwoch, 1.3.2017	Anmeldeschluss Ersatz-Betreuung für den 15.3.2017 in der Tagesschule	alle Stufen	•	•
Mittwoch, 15.3.2017	Weiterbildung Lehrpersonen	schulfrei	•	•
Samstag, 18.3. bis Sonntag, 26.3.2017	2 langues 1 Ziel	7. Klassen VSM	•	•
Montag, 21.3.2016	Anmeldeschluss Ersatz-Betreuung für den 4.4.2016 in der Tagesschule	alle Stufen	•	•
Montag, 27.3. und Dienstag, 28.3.2017	Konzerte	4./9. Klasse	•	
Mittwoch, 29.3.2017	Bekanntgabe Übertrittsentscheide	6. Klassen	•	•
Mittwoch, 5.4.2017	Gestaltenausstellung	alle Stufen		•
Dienstag, 25.4.2017, 19.30 Uhr	Informationsabend Weiterführende Schulen ohne GU9	LP/Eltern 8. Klassen Münsingen und Wichtrach	•	•
Freitag, 12.5.2017	Bekanntgabe Klassenzuteilungen und Stundenpläne 2017/2018	alle Stufen	•	•
Donnerstag, 18.5.2017	Gewerbe trifft Schule	7. Klassen	•	•
Mittwoch, 24.5.2017	Anmeldeschluss Tages-schulangebot	alle Stufen	•	•
Montag, 29.5. und Dienstag, 30.5.2016	Projektstage Schulzentrum Rebacker	Sek I	•	
Donnerstag 1.6. oder 8.6.2017	Sportag	7. – 9. Klassen	•	•
Mittwoch, 16.6.2017	Wellentag (gegenseitige Klassenbesuche in der neuen Klasse)	alle Klassen(inkl.KG)	•	•

Datum	Anlass	Klasse	Rebacker	Schlossmatt
Montag, 19.6 bis Freitag, 23.6.2017	Freiwillige Klassenwochen	7. – 9. Klassen	•	•
Dienstag, 20.6 oder Donnerstag, 22.6.2017	Sporttag	5./6. Klassen	•	•
Mittwoch, 21.6.2017	Unterrichtsausfall der 2. Klassen wegen Besuchs- morgen KG und 1. Klassen	Unterstufe	•	•
Freitag, 23.6.2017	Anmeldeschluss Ersatzbe- treuung für den 7.7.2017 in der Tagesschule	alle Stufen	•	•
Mittwoch, 5.7.2017, 19.30 Uhr	Schlussfeier Trimstein			
Donnerstag, 6.7.2017	Abschlussfeier der 9. Klassen	9. Klassen und Angehörige	•	•
Freitag, 7.7.2017	Schulschluss um 10 Uhr	alle Stufen	•	•

Kindergarten von A - Z

Kinder brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen können, Vorbilder, an denen sie sich orientieren können, Gemeinschaften, in denen sie sich aufgehoben fühlen.

Prof. Dr. Gerald Hüther

Der Kindergarten ist eine wichtige Zeit, weil Kinder in diesem Alter leicht und viel lernen können. Sie lernen spielerisch und können Zusammenhänge und Regeln schon gut verstehen. Kleine Kinder ahmen nach. Das Verhalten der Eltern und anderer erwachsener Bezugspersonen ist deshalb sehr bedeutsam.

Die emotionale Bindung ist für kleine Kinder überlebenswichtig. Das gilt in allen Kulturen und in allen Familienformen. Kinder wollen von Natur aus Neues lernen und sich die Welt erschliessen. Die gefühlsmässige Nähe in der Familie erleichtert ihnen, den Schritt in den Kindergarten gut zu bewältigen.

Im Kindergarten verbringt Ihr Kind viel Zeit mit anderen Kindern. Das ist neu und immer wieder aufregend. Manchmal muss man warten, bis man an der Reihe ist und selber auch erzählen darf. Die Kinder erfahren, dass anderen Menschen andere Dinge wichtig sind oder sie anders fühlen, als sie selber. Der Kindergarten ist Teil der obligatorischen Schulzeit und umfasst die ersten zwei der total elf Volksschuljahre.

Uns ist ein guter Start der Kinder in die Schulzeit wichtig. Die Zusammenarbeit Eltern und Kindergarten/Schule wollen wir von Beginn an optimal gestalten.

Auf der Homepage der Schulzentren finden Sie unter «Kindergarten» weitere Links, unter anderem auch den Link zur Broschüre «Der Kindergarten» (in verschiedenen Sprachen).

Folgende Informationen sind für die Eltern von Kindergartenkindern wichtig:

Absenzen

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte vor dem Unterricht telefonisch bei der Kindergartenlehrperson ab. Falls Ihr Kind die Tagesschule besucht, melden Sie es dort bitte ebenfalls ab. Vorhersehbare übrige Absenzen wollen Sie bitte rechtzeitig melden.



Ärztliche Untersuchung

Im 2. Kindergartenjahr werden alle Kinder schulärztlich untersucht. Über den Ablauf dieser Untersuchung wird am Elternabend informiert.

Besuchstag der Kindergartenkinder in der Schule

Am Ende des 2. Kindergartenjahres wird das Kind zusammen mit seinen zukünftigen Klassenkameraden während zwei Schulstunden bei seiner künftigen Lehrperson einen Schnupperbesuch machen.

Beurteilung im Kindergarten

Mindestens einmal im Jahr findet für jedes Kindergartenkind ein Elterngespräch statt. Dabei werden Aspekte der Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz besprochen. Im 2. Kindergartenjahr erhalten die Eltern zusätzlich eine schriftliche Standortbestimmung und den Schullaufbahnentscheid.

Blockzeiten im Kindergarten

Die Unterrichtszeiten am Vormittag beginnen um 8.20 Uhr und enden um 11.50 Uhr. Der Unterricht für die Kinder mit reduziertem Pensum beginnt um 8.50 Uhr.

Freie Halbtage und Dispensationen

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder an fünf Halbtagen pro Schuljahr ohne Angabe von Gründen vom Unterricht zu dispensieren. Die Eltern informieren die Klassen-

lehrperson drei Tage im Voraus. Bei besonderen Anlässen des Kindergartens sollen keine Halbtage bezogen werden.

Zusätzliche Urlaube sind auch im Kindergarten nur auf Gesuche hin und nur in besonderen Fällen möglich. Gesuche sind vier Wochen im Voraus schriftlich an die zuständige Schulleitung einzureichen.

Kindergartenbesuche

Kindergartenbesuche sind auf telefonische Voranmeldung möglich und erwünscht.

Projekttag Kindergarten/Unterstufe

Mindestens einmal im Jahr findet ein Projektmorgen mit gemischten Kindergarten- und Unterstufenklassen statt. Die Eltern werden rechtzeitig informiert.

Zugehörigkeit der Kindergärten zu den Schulzentren

Zentrum Rebacker:

Kindergarten Beundacker, Kindergarten Buechli 1 und 2, Kindergarten Mittelweg, Kindergarten Sonnhalde, Kindergarten Trimstein

Zentrum Schlossmatt:

Kindergarten Blumenhaus, Kindergarten Bühlerplatz, Kindergarten Dorfmatte, Kindergarten Giesse 1, 2 und 3, Kindergarten Schlossmatt 1 und 2

Spezialunterricht

Der Spezialunterricht umfasst die Integrative Förderung (IF), die Logopädie (Logo), die Psychomotorik (PM) und das Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Der Spezialunterricht ist ein Angebot im Rahmen der Schule und wird vom Kanton finanziert. Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrperson in Absprache mit den Eltern.

Integrative Förderung (IF)

Die Integrative Förderung (IF) in der Region Aaretal Nord unterstützt Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Lernbehinderungen.

Hauptsächliche Tätigkeitsbereiche:

- Günstige Lernvoraussetzungen schaffen, unterstützen von sozialen und emotionalen Lernprozessen
- Unterstützung des Lernens durch entsprechende Hilfen und Strategien
- Prävention von Lernschwierigkeiten
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag

Mögliche Arbeitsformen:

- Gemeinsamer Unterricht (Kindergartenlehrperson und IF-Lehrperson)
- Halbklassenunterricht oder Gruppenunterricht
- Einzelunterricht in begründeten Fällen

Büro IF Kindergarten / 1. - 4. Klasse
Tel. 031 721 32 94

Büro IF / 5. - 9. Klasse
Tel. 031 720 40 45

Logopädie (LOGO)

Die Logopädie behandelt Störungen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache. Sie unterstützt Kinder darin, ihre Sprache und Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

Die Sprachkompetenz umfasst verschiedene Teilbereiche. Diese können isoliert oder in Kombination von Störungen betroffen sein.

- Sprachverständnis
- Kommunikationsverhalten
- Satzbau / Grammatik
- Wortschatz / Wortfindung
- Aussprache
- Redefluss
- Stimme / Atmung

Logopädie Schulzentrum Schlossmatt: Tel. 031 724 55 57

Logopädie Schulzentrum Rebacker: Tel. 031 722 09 44



Psychomotorik-Therapie (PM)

Ziel der Psychomotorik-Therapie ist die ganzheitliche Förderung von Bewegung und Wahrnehmung bei Kindern unter Einbezug ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung. Die Psychomotorik ist ein Angebot für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen:

- der Bewegung
- der Wahrnehmungsfähigkeit
- der Aufmerksamkeit und Konzentration
- des emotionalen und sozialen Verhaltens
- des feinmotorischen Handgeschicks
- des Schrifterwerbs

Nach Absprache mit den Eltern und der Klassenlehrperson und einer fachspezifischen Abklärung durch die Psychomotorik-Therapeutin erhalten die Kinder in der Regel in einer Zweiergruppe einmal wöchentlich diese Unterstützung.

Psychomotorik IBEM Region Aaretal (Standort Wichtrach):
Brigitte Mülchi
Tel. 031 781 37 74
mubrel@bluewin.ch

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Kinder und Jugendliche ohne Kenntnisse oder unzureichenden Kenntnissen der Unterrichtssprache. Der DaZ-Unterricht vermittelt den gezielten Erwerb von Deutsch als Zweitsprache und fördert die Integration in den Kindergarten und in die Schule. Er unterstützt Kinder und Jugendliche beim Aufbau der notwendigen Kenntnisse der Unterrichtssprache, damit sie dem Regelunterricht folgen und erfolgreich lernen können.

DaZ-Lehrpersonen:

Doris Vieites, Tel. 033 223 47 77

Caroline Ruffiner, Tel. 031 535 02 60



Begabtenförderung

Drei wichtige Gründe für eine spezielle Förderung hochbegabter Kinder

- Damit sich hochbegabte Kinder entfalten und gesund entwickeln können, brauchen sie eine besondere Förderung und Begleitung.
- Hochbegabte Kinder können ihre Fähigkeiten erst dann zeigen, wenn sie motiviert sind, kreativ sein können und sie in ihrer «Andersartigkeit» akzeptiert und unterstützt werden.
- Unterforderte Kinder leiden durch Langeweile und Routine.

Leitgedanken

- Begabte Kinder und Jugendliche haben sich ihre Begabung, bzw. ihren IQ nicht ausgewählt.
- Hochbegabung ist kein (Mehr-) Werturteil, sondern eine Eigenschaft, mit der es zu leben lernen gilt.
- Überdurchschnittliche Intelligenz steht in dauernder Wechselwirkung mit allen Belangen des Lebens.
- Begabungen sind unabhängig ihrer Ausprägung zum Wohl des Kindes und der Gesellschaft zu fördern.

Wer gilt als hochbegabt?

Von einer Hochbegabung wird dann gesprochen, wenn der Entwicklungsstand eines Kindes gesamthaft oder in mehreren Bereichen über demjenigen der

entsprechenden Altersgruppe liegt. Rund 1-2% aller Kinder können als hochbegabt bezeichnet werden. Die Hochbegabung wird anhand eines IQ-Tests durch die Erziehungsberatung festgestellt. An den Kursen der Begabtenförderung können Kinder und Jugendliche mit einem IQ >130 teilnehmen.

Anmeldung bei der Erziehungsberatung

Vermuten die Eltern oder/und die Lehrpersonen auf Grund der gemachten Beobachtungen und Erfahrungen, dass bei einem Kind eine Hochbegabung vorliegen könnte, wird dieses mit dem Einverständnis der Eltern durch die Lehrperson bei der Erziehungsberatung angemeldet.

Organisation

Die Begabtenförderung ist ein spezielles Angebot für Schülerinnen und Schüler mit einer ausserordentlichen intellektuellen Begabung. Sie erfolgt in Form von Unterricht, in welchem anspruchsvolle Inhalte aus den Bereichen Mathematik, Sprache, Naturwissenschaften und Kultur bearbeitet werden. Das Angebot ist freiwillig.

Die Begabtenförderung wird in der Region Aaretal zwischen den Gemeinden Münsingen, Rubigen, Tägertschi, Trimstein (Region Aaretal Nord) und den Gemeinden

Wichtrach, Kiesen, Jaberg und Oppligen (Region Aaretal Süd) koordiniert. Für die Organisation ist die Schulleitung der Primarstufe Rebacker Münsingen zuständig. Das Angebot für die Begabtenförderung basiert auf einem 4-Säulen-Modell.

«Individuell»

Die Begabtenförderung erfolgt in «separativer Form» mit der Schülerin, dem Schüler.

«Integrativ»

Die Begabtenförderung findet in Kleingruppen oder im Regelunterricht statt.

«Pull-Out»

4 Lektionen pro Woche in einer Gruppe, ev. in einem anderen Schulhaus. Ab der 3. Klasse möglich.

«Sekundarstufe 1»

Die Schülerin, der Schüler wird individuell begleitet und/oder nimmt am Pull-Out teil.

Adressen / Kontakte

Hansjörg Siegenthaler
Koordinator und Lehrperson Begabtenförderung
Tel.079 742 70 89
h.siegenthaler@rebacker.educanet2.ch

Anna-Barbara von Gunten
Lehrperson Begabtenförderung
a.vongunten@rebacker.educanet2.ch

Schulleitung BF Aaretal
Thomas Aeschmann
Tel. 031 720 40 56
thomas.aeschmann@muensingen.ch



Tagesschule

Tagesschule Münsingen

Die Tagesschule (TAS) ist ein schulergänzendes Angebot. Wir betreuen Kindergarten- und Schulkinder der Volksschule ausserhalb ihrer Unterrichtszeiten.

Angebot

Je nach gebuchtem Modul werden die Kinder und Jugendlichen verpflegt (Morgen-, Mittagessen, Zvieri). Bei den Hausaufgaben und den Freizeitaktivitäten werden sie betreut. Die Kinder können sich auch zurückziehen oder sich selber beschäftigen. Das Zusammenleben in der Tagesschule fördert die Selbst- und Sozialkompetenz.

Standorte

Die Tagesschule befindet sich an insgesamt vier Standorten. Jeder Standort ist einem der beiden Schulzentren zugeordnet.

Schulzentrum Rebacker:

- TAS-Standort Mittelweg
- TAS-Standort Rebackerweg

Schulzentrum Schlossmatt:

- Mittagstisch Aula Schlossmatt
- TAS-Standort Freizyhuus



Öffnungszeiten

Die Tagesschule ist durchgehend von Montag bis Freitag geöffnet und bietet folgende Betreuungseinheiten an:

- 07.00 – 08.10 Uhr oder 08.45 Uhr
- 12.00 – 13.20 Uhr
- 13.20 – 15.15 Uhr
- 15.15 – 16.15 Uhr
- 16.15 – 18.00 Uhr

Anmeldung

- Anmeldungen während des laufenden Schuljahres sind möglich, sofern genügend Platz vorhanden ist.
- Die Anmeldung ist verbindlich für das ganze Schuljahr. Abmeldungen im Verlaufe des Schuljahres sind nur in begründeten Ausnahmefällen (Verlust Arbeitsplatz etc.) auf Ende des Semesters möglich. Diese sind schriftlich bis am 30. November 2016 die Tagesschulleitung zu richten.
- Bei Wegzug gilt eine Kündigungsfrist von zwei Monaten, jeweils auf das Ende eines Kalendermonats.

Kosten

Die Betreuungskosten richten sich nach dem Jahreseinkommen der Eltern. Die genauen Angaben entnehmen Sie der Zusammenstellung «Gebührentarif für die Tagesschule» auf der Homepage der Gemeinde.

Formulare

Folgende Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde (www.muensingen.ch/themen-von-a-z/tagesschule) aufgeschaltet:

- Anmeldung 2016/2017
- Hausordnung Tagesschule Münsingen
- Abmeldung eines TAS-Kindes - Organisation
- Zusätzlicher Betreuungsbedarf
- Kurzzeitige Änderung der Betreuungszeit
- Spezielle Erlaubnis für die Jugendlichen der Klassen 7 - 9 am Mittag

Betreuung bei Unterrichtsausfall

Wenn der Unterricht einer ganzen Stufe oder an der gesamten Volksschule Münsingen ausfällt, ist die Tagesschule bei genügend grossem Bedarf geöffnet.

Verzeichnis der Tagesschulstandorte in Münsingen

Hausordnung

Es gelten die gleichen Regeln wie in der Volksschule. Dazu kommen noch einige spezifische Ergänzungen (Siehe Homepage ⇒ Tagesschule ⇒ Hausordnung).

Elternkontakt

Das Betreuungsteam freut sich über jeden Kontakt mit den Eltern. Die Türen der Tagesschule stehen jederzeit für einen Besuch offen.

Ferien der Tagesschule

Während der Ferien der **Primarstufe Münsingen** sind alle Standorte der Tagesschule geschlossen. Vor Feiertagen schliesst die Tagesschule um 16.15 Uhr.

Ferienbetreuung

Während der Schulferien bietet die Gemeinde Tagesferien (TAF) an: Bildungs- und Kulturabteilung, Tel. 031 724 52 40

Standort	Adresse	Telefon
Freizythuus	Schlossstrasse 5 3110 Münsingen	Tel. 031 721 86 17
Mittagstisch Aula Schlossmatt	Sägegasse 14 3110 Münsingen	Tel. 031 724 55 33
Mittelweg	Mittelweg 14 3110 Münsingen	Tel. 031 721 64 50
Rebackerweg	Rebackerweg 1 3110 Münsingen	Tel. 031 721 14 81

tagesschule@muensingen.ch

Leitung Tagesschule Münsingen

Schmid Béatrice
 Mittelweg 14
 3110 Münsingen
 Tel. 079 196 43 81
 beatrice.schmid@muensingen.ch

Kurzfristige Abmeldung

Wenn ein Kind die Tagesschule nicht besuchen kann, müssen es die Eltern bei der Tagesschule abmelden. Dies gilt auch bei Unterrichtsausfällen der Schule.

Das Kind muss an jedem Standort, den es am betreffenden Tag besuchen würde, abgemeldet werden. Die Eltern geben die Kinder und Jugendlichen mit der Anmeldung in die Obhut der Tagesschule. Wenn ein Kind ohne Abmeldung fehlt, wird die Tagesschule nach diesem Kind suchen.

Möglichkeiten der Abmeldung:

Schriftliche Mitteilung	Abgabe bitte direkt an die Betreuenden
Telefon	Es ist an jedem Standort ausserhalb der Betreuungszeiten ein Telefonbeantworter eingeschaltet.
E-Mail	Eine Abmeldung per E-Mail muss mindestens drei Arbeitstage im Voraus erfolgen (tagesschule@muensingen.ch).
Diese Varianten sind nicht möglich :	<ul style="list-style-type: none"> • über ein anderes Kind • per SMS

Zusätzliche Anmeldung

In besonderen Situationen können allenfalls zusätzliche Module gebucht werden. Zu beachten sind dabei folgende Bedingungen:

- Frühzeitiges Anmelden beim Standort,
- zusätzliche Betreuung wird in Rechnung gestellt,
- die Module können nur bei genügend Platz angeboten werden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Angebot an der Schule, jedoch nicht der Schule, sondern der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal unterstellt.

Sie unterstützt, begleitet und vermittelt bei sozialen Themen. Sie arbeitet vertraulich, unabhängig und untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Die Büros befinden sich in den Schulzentren Rebacker und Schlossmatt. Das Angebot ist kostenlos.

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Unterstützung in der Lösungssuche bei Schwierigkeiten in der Schule, mit Schülerinnen und Schülern, in der Freizeit, mit Erwachsenen oder zuhause.

Angebote für Eltern

- Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Kind und die Erziehung (z.B. Verhalten, Konflikte, Gewalt, Mobbing, Schulumüdigkeit, Finanzen, Sucht, Freizeit, Familienregeln, Wohlbefinden...)
- Unterstützung in Krisen und Konfliktsituationen
- Vermittlung zu ergänzenden und/oder weiterführenden Fachstellen

Angebote für Lehrpersonen

Beratung und Unterstützung bei sozialen Themen mit Einzelpersonen, Gruppen oder Klassen und Schule (Prävention, Früherkennung, Intervention).

Kontakt

Schulzentrum Rebacker und Schule Trimstein:
Nicolas Glur, Schulsozialarbeiter
Tel. 031 721 32 90
nicolas.glur@jugendfachstelle.ch

Schulzentrum Schlossmatt:
Erika Liechti, Schulsozialarbeiterin
Tel. 031 724 55 30
erika.liechti@jugendfachstelle.ch

Weitere Informationen unter:
www.jugendfachstelle.ch/schulsozialarbeit



Schulzahnpflege

Zahnärztliche Untersuchung in der Schule

Vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr wird eine jährliche Kontrolluntersuchung bei einem der Schulzahnärzte unserer Gemeinde durchgeführt. Die Kosten dieser Untersuchung übernimmt die Gemeinde.

Das Untersuchungsergebnis wird - zusammen mit einem allfälligen Kostenvoranschlag für die Behandlung - in die Schulzahnpflegekarte eingetragen.

Die Behandlung erfolgt anschliessend beim gewählten Zahnarzt. Ein Gemeindebeitrag kann nur auf schriftlichen Antrag in der Schulzahnpflegekarte hin ausgerichtet werden.



Schulzahnpflege-Leitung

- Schulzentrum Rebacker (inkl. Trimstein)
Franziska Müller
Tel. 031 721 13 94
f.mueller@rebacker.educanet2.ch
- Schulzentrum Schlossmatt
Andreas Otti
Tel. 031 721 51 41
andreas.otti@schuleschlossmatt.ch

Schulzahnpflegeassistentin

Monika Gehri
Tel. 079 394 89 06

Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte Münsingen

- Dr. med. dent. N. Allemann, Südstrasse 1
- Dr. med. dent. B. Martignoni, Bahnhofplatz 2
- Dr. med. dent. V. Stupa, Bahnhofplatz 2
- Dr. med. dent. A. Schick, Tägertschstrasse 24b
- Dr. med. dent. M. Thuns, neue Bahnhofstrasse 10
- Dr. med. dent. D. Turin, Sägegasse 19
- Dres. med. dent. S. Wahlen/ M. Fehlmann, Belpbergstrasse 5a
- Dr. med. dent. U. Flury, Thunstrasse 15, Rubigen

Jeder Kindergarten ist einem bestimmten Schulzahnarzt zugeteilt. Die Information erhalten Sie von der jeweiligen Klassenlehrperson des Kindergartens.

Schulärztliche Untersuchung

Ärztliche Untersuchung

Die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen werden im Kindergarten, im 4. und im 8. Schuljahr durchgeführt. In der Regel geschieht dies durch die zuständigen Schulärzte. Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

Auf Wunsch kann die Untersuchung auch beim Hausarzt durchgeführt werden. Dieser muss die erfolgte Untersuchung bestätigen. Die Kosten gehen in diesem Fall zu Lasten der Eltern (evtl. Krankenkasse).

Im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen erfolgt eine Kontrolle der Impfungen. Die empfohlenen Impfungen werden im Einverständnis mit den Eltern gemäss dem jeweils gültigen Impfungsplan vom Schularzt durchgeführt. Diese Kosten gehen zu Lasten der Krankenkassen.

Über alle geplanten Untersuchungen und Impfungen werden die Eltern rechtzeitig durch die Klassenlehrpersonen informiert und mit entsprechenden Formularen bedient.

Schulärztinnen und Schulärzte Rebacker

Kindergärten:
Kinderarztpraxis Dumont/Spörri
Tel. 031 721 99 90

1. – 6. Klassen:
Praxis 1
Dr. Th. Merky/C.Fuhrer/R. Grunder
Tel. 031 720 33 33

7. – 9. Klassen:
Dr. med. U. Schafroth
Tel. 031 721 42 42

Schulärztinnen und Schulärzte Schlossmatt

Kindergärten:
Kinderarztpraxis Dumont/Spörri
Tel. 031 721 99 90

1. - 6. Klassen:
Kinderarztpraxis Dumont/Spörri
Tel. 031 721 99 90

7. - 9. Klassen:
Praxis 1
Dr. Th. Merky/C.Fuhrer/R. Grunder
Tel. 031 720 33 33

Schularzt Trimstein

Kindergarten:
Kinderarztpraxis Dumont/Spörri
Tel. 031 721 99 90

1. – 6. Klassen:
Praxis 1
Dr. Th. Merky/C.Fuhrer/R. Grunder
Tel. 031 720 33 33

Schulzentrum Rebacker

Zusammenwachsen – zusammen wachsen – zusammen arbeiten

Das Motto «zusammenwachsen – zusammen wachsen» hat das Schulzentrum Rebacker die letzten beiden Jahre begleitet und wird auch im nächsten Jahr prägend sein. Unter diesem Leitgedanken wurden diverse Vorhaben verwirklicht, bei denen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen, Stufen, Schulhäusern und auch verschiedene Lehrpersonen engagierten. Durch all die Anlässe ist die Zusammenarbeit im Schulzentrum Rebacker intensiver geworden. Die Kinder und Jugendlichen, die Klassen und die Lehrpersonen haben sich besser kennen gelernt und sind zusammengewachsen. Die gelungenen Projekte haben sich nachhaltig auf das fürs Lernen wichtige Schulklima auswirkt.

Vernissage

Die «Vernissage» ist ein vielgestaltiges Schulfest, das jeweils am ersten Freitag im November stattfindet. Die Vernissage hat sich ursprünglich aus der einer Gestalten-Ausstellung entwickelt. Sie ist ein Anlass, an dem Arbeiten der Schule gezeigt werden. Die ganze Schule ist beteiligt, vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Alle Eltern sowie und weitere Interessierte sind eingeladen; der Anlass ist öffentlich. Die Vernissage ist auch der Zeitpunkt, an dem die drei Schulhäuser des Zentrums Rebacker für den Rest des Schuljahres gestaltet, geschmückt sind. Dies präsentiert die Schule nicht ohne Stolz der Öffentlichkeit. Der Anlass steht jeweils in diesem Jahr unter dem Thema «kugelrund – kunterbunt». Es besteht die Möglichkeit, sich an diversen Orten zu verpflegen.

Die Vernissage findet am Freitag, 4. November 2016 von 17 bis 20 Uhr statt.

Kultur im Rebacker

Das Schulzentrum Rebacker hat ein reichhaltiges Kulturprogramm. Es umfasst Konzerte, Musicals, Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und vieles mehr. Die aktuellen Anlässe werden jeweils auf der Homepage (www.schulerebacker.ch) angekündigt.



Schulhaus Trimstein

Das Schulhaus Trimstein ist ein wichtiger Begegnungsort im Ortsteil Trimstein. Hier finden verschiedene Anlässe statt.



Dorfweihnacht

Die Kirchgemeinde führt im Dezember eine Dorfweihnacht durch. Der Kindergarten und die Schulklassen werden zur Mitgestaltung angefragt.

Schulschlussfeier

Die Schulschlussfeier mit der Ausstellung der Werkarbeiten findet jeweils in der letzten Schulwoche statt.

Kulturelle Projekte

Die Schule Trimstein nutzt die Angebote des Kantons und führt jedes Jahr ein Kulturprojekt durch. Das Thema und die Form werden während des Schuljahrs bestimmt.

Wahlfachangebot Trimstein und Münsingen

Die Schülerinnen und Schüler aus Trimstein haben die Möglichkeit, das Wahlfachangebot sowohl in Trimstein als auch in Münsingen zu nutzen.

Schwimmen und Sporttag

Im 2. Semester findet für die Klassen aus Trimstein in Münsingen (Lehrschwimmbekken Schlossmatt) der Schwimmunterricht statt. Am Sporttag der Mittelstufe (5./6. Klasse) nehmen auch die Kinder aus Trimstein teil.

Gemeinsame Anlässe mit Tägertschi

Im Lauf des Schuljahrs ergeben sich verschiedene Möglichkeiten von gemeinsamen Anlässen mit der Schule Tägertschi.

Elternverein Trimstein

Der Elternverein Trimstein unterstützt die Schule während des ganzen Schuljahrs und engagiert sich für den Ortsteil.
www.elternverein-trimstein.ch

Schulzentrum Schlossmatt

Woran wir arbeiten: «Schule und Eltern im Gespräch – Herausforderung und Chance»

In der Elternbefragung vom März 2015 der Schule Schlossmatt zu den Bereichen Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern fielen die Rückmeldungen zusammenfassend gut bis sehr gut aus. In einigen Bereichen haben wir jedoch Entwicklungsbedarf erkannt. Im Rahmen unserer Schulentwicklung arbeiten wir im Sinne einer Optimierung theoretisch und praktisch an unserer Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern. Im Vordergrund unserer gemeinsamen Bemühungen steht das Wohl des Kindes.

Theorie

1. Praxis von Lehrpersonen im Umgang mit Eltern
2. Erkenntnisse aus der Forschung
3. Bedeutung des Bildungsortes der Familie
4. Kooperation und Kommunikation
5. Gelebte Empathie als integraler Bestandteil einer Schule

Praxis (Workshops und Umsetzung)

1. Gelingende Kooperation
2. Souverän agieren und kommunizieren
3. Strukturiertes Führen von Elterngesprächen
4. Das kooperative Konfliktgespräch
5. Fallanalyse
6. Situationstraining

Schulmediation / Streitschlichtung

Ausbildung für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen aus der Schlossmatt (zwischen Sommerferien und Weihnachten) zur/m Schulmediator/-in mit Prüfung. Danach mit 8./9. Klassen regelmässige - rund alle vier Wochen - Trainings am Mittwochnachmittag (12.15 – 13 Uhr). Du machst spannende Erfahrungen in der Welt der zwischenmenschlichen Kommunikation, kannst anderen Jugendlichen helfen und lernst Gespräche zu leiten. Dies kann dir für deine (berufliche) Zukunft von grossem Nutzen sein. Du hast Ausdauer, bist pünktlich und bereit Neues zu lernen, du willst dich weiterentwickeln. Ende 9. Klasse erhältst du ein Diplom. Nach der Ausbildung kommst du in der Schule zum praktischen Einsatz.

Steelband

Wer Lust hat, Musik mit viel Rhythmus zu spielen, ist hier richtig. Das Erlernen des Spielens auf dem Pan ist nicht schwierig, wenn man Noten lesen, sich eine Melodie merken kann und Rhythmusgefühl hat. Eintritt in der 6., 7. und 8. Klasse. Auf www.resroe.ch kann ein kurzes Video zur Steelband Tequila angesehen werden. Ein kurzer Eintrittstest ist vorgesehen. Ungefähr fünf Auftritte pro Jahr. Max. 14 Schüler/innen.

Pausenkiosk

Der Projektgruppe Gesundheit des Elternrats Münsingen bietet jeden Mittwoch ein gesundes Znüni aus saisonalen und regionalen Produkten an. Alle Informationen finden Sie auf dem Flyer unter:

www.schuleschlossmatt.ch/library/images/265px/pausenkiosk_eltern.jpg

Partnerschule der PH Bern

Unser Schulzentrum ist Partnerschule der PHBern sowohl auf der Primarschulstufe als auch auf der Sekundarstufe I. Dies ermöglicht uns einen intensiven Austausch mit der Ausbildungsstätte unserer zukünftigen Lehrpersonen und wir bleiben dank dieser Zusammenarbeit pädagogisch am Ball.

Gestaltenausstellung

Im Schulzentrum Schlossmatt findet jedes Jahr eine Gestaltenausstellung mit musikalischer Umrahmung statt. Es werden Arbeiten gezeigt, die im technischen, textilen und bildnerischen Gestalten von der ersten bis zur neunten Klasse entstanden sind. Die Kaffeestube mit vielen selbstgebackenen Kuchen wird auch nicht fehlen. Der Erlös kommt jeweils einem Hilfswerk zu.

Nächste Ausstellung:
Mittwoch, 5. April 2017,
13.30 - 20 Uhr



Wichtiges in Kürze

Absenzen und Dispensationen

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder an fünf Halbtagen pro Schuljahr ohne Angabe von Gründen vom Unterricht zu dispensieren. Die Eltern informieren die Klassenlehrperson schriftlich mindestens drei Tage im Voraus.

In begründeten Fällen (zum Beispiel für wichtige Familienereignisse oder Teilnahmen an wichtigen sportlichen oder kulturellen Ereignissen) können Schülerinnen und Schüler vom Schulbesuch befreit werden. Dispensationsgesuche sind vier Wochen im Voraus schriftlich bei der zuständigen Schulleitung einzureichen.

Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen

Siehe Kapitel Prävention und Gesundheitsförderung.

Aufgabenhilfe

Die Aufgabenhilfe ist ein freiwilliges, schulergänzendes Angebot für Kinder ab der 2. Klasse. Das Angebot kann von Eltern genutzt werden, die darauf angewiesen sind, weil:

- die Familie aus einem anderen Sprachgebiet stammt,
- die Eltern mit der Hausaufgabenhilfe überfordert sind,
- die Eltern infolge Krankheit abwesend sind,
- das familiäre Umfeld schwierig ist.

Die Aufgabenhilfe ist kein Nachhilfeunterricht für Kinder. Der Elternbeitrag beträgt pro Semester und Stunde CHF 100.–.

Blockzeiten

Alle Klassen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse haben Blockzeiten von 8.20 – 11.50 Uhr. Eine Ausnahme gilt für die Kinder im 1. Kindergartenjahr mit reduziertem Pensum.

Elternabend

Die Eltern werden von den Schulleitungen und den Lehrpersonen zu verschiedenen Elternorientierungen und Elternabenden eingeladen. Die Teilnahme an diesen Anlässen ist für die Eltern obligatorisch.

Elternrat

Die Elternvertretungen aller Klassen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse bilden zusammen den Elternrat. Dieser bespricht und organisiert Anlässe zu allgemeinen Schulfragen. Weitere Informationen: www.elternrat-muensingen.ch

Homepages der Schulen

www.schulerebacker.ch
www.schuleschlossmatt.ch

Läuse

Eltern informieren umgehend die Klassenlehrperson, wenn sie bei ihrem Kind Läuse entdeckt haben. So ist es möglich, rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Auskunft:

Zentrum Rebacker:

Marianne Rediger

Tel. 031 722 07 55

Mob. 079 363 21 22

Zentrum Schlossmatt:

Claudia Spicher

Mob. 076 330 43 51

Schulweg und Schülertransport

Die Kinder sollen nach Möglichkeit den Schul- und Kindergartenweg möglichst selbstständig und aus eigener Kraft zurücklegen. Autos auf und in der Nähe der Kindergarten- und Schulareale gefährden alle Schul- und Kindergartenkinder.

Grundsätzlich ist bei Schülertransporten immer der Fahrer/die Fahrerin verantwortlich. Die Kindersitzpflicht ist einzuhalten. Die Schulen verfügen über Sitzerrhöhungen, welche bei Bedarf für Schülertransporte eingesetzt werden können.

Unfallversicherung


Die Schule hat keine Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler. Die Kinder und Jugendlichen sind über die obligatorische Krankenkasse gegen Unfall versichert.

Zusätzliches Schuljahr (10. Schuljahr)

Zur Erlangung einer abgeschlossenen Volksschulbildung können bildungswillige Schülerinnen und Schüler die 9. Klasse als 10. Schuljahr unentgeltlich an der bisherigen Schule besuchen.

Vermögen Schülerinnen und Schüler dem Unterricht nicht zu folgen oder bereiten sie durch ihr Verhalten besondere Schwierigkeiten, können Sie vom Besuch ausgeschlossen werden.





Volksschule Münsingen
IBEM Aaretal Nord
Tagesschule Münsingen
Schulsozialarbeit

